

Satzung der Stadt Bad Schwartau über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Bad Schwartau (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 Absatz 1, Satz 1 und Absatz 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2021 (GVObI. Schl.-H. S. S. 566), sowie aufgrund der §§ 1 und 25 Absatz 1 und Absatz 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I. S. 2931) und der §§ 1 und 16 Absatz 1 und Absatz 2 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I. S. 4167, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2021 (BGBl. I. S. 2050), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Bad Schwartau erhebt

- a) von dem in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes sowie
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze für diese Steuern (Realsteuern) werden für das Jahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer für | |
| | a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 425 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | 380 v. H. |

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Bad Schwartau, 20.12.2021

Stadt Bad Schwartau
Der Bürgermeister

gez. Dr. Brinkmann
Bürgermeister

Bekanntmachung: 21.12.2021
Inkrafttreten: 01.01.2022